

Spenden für Vereine, Kitas und Schulen

HAZ 21.1.17

Hannoversche Volksbank verteilt bei Feierstunde insgesamt 8800 Euro in den vier Nordkommunen

VON MARTIN LAUBER



Gruppenfoto mit Spendempfangern, symbolischen Schecks sowie Filialleiter Frank Felgner (hinten, Vierter von links) und Filialdirektor Ekkehard Kunstmann (hinten rechts). Foto: Mollenhauer

Großburgwedel. Die Bescherung ist genauso Tradition wie die überdimensionalen Spendenschecks: Meist zu Jahresbeginn fördert die Hannoversche Volksbank aus den Reinerträgen ihrer VR-Gewinnspargemeinschaft soziale, sportliche und kulturelle Zwecke in der Wirtschaftsregion Hannover-Celle. Dieses Jahr rieselt auf 105 Projekte ein warmer Geldsegen von insgesamt 155 518 Euro hernieder.

Rund 50 000 Euro entfallen auf fünf Kleinwagen VW Up, die das Geldinstitut im Herbst 2016 ausgeschrieben hatte und die im April übergeben werden sollen. Weitere rund 100 000 Euro fließen als finanzielle Zuwendungen an gemeinnützige Vereine, Schulen und Kitas im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank. Filialdirektor Ekkehard Kunstmann und Filialleiter Frank Felgner überreichten am Donnerstagabend im KompetenzCenter in Großburgwedel während einer kleinen Feierstunde symbolische Spendenschecks.

In Burgwedel freut sich der Förderverein der Fuhrberger Maria- Sibylla-Merian-Grundschule über 1000 Euro für ein Outdoor-Schachspiel und für die Gestaltung des Schulteichs. Der Kunstverein Burgwedel-Isernhagen, der regelmäßig Ausstellungen in der Volksbank Großburgwedel bestückt, bekommt für Bilderrahmen und -aufhängungen ein Extra-Budget in Höhe von 1100 Euro. Die städtische Kindertagesstätte II an der Kleinburgwedeler Straße kann für 750 Euro eine Wasserpumpe anschaffen, der Kindergarten Wettmar 750 Euro für Spielzeug für die neue Krippe ausgeben.

Kinder profitieren auch in der Gemeinde Isernhagen von den Reinerträgen des VR-Sparens: Jeweils 750 Euro erhielten die Kindertagesstätte Die Arche in Altwarmbüchen für Spielgeräte und Bücher sowie die Grundschule Kirchhorst für Bänke auf ihrem Schulhof.

In der Gemeinde Wedemark gibt es vier Empfänger. Der Sportverein Resse kann für 600 Euro drei Tischtennisplatten kaufen. Der Deutsche Kinderschutzbund möchte die 500-Euro-Spende für Schwimmhilfen, Regenbekleidung und Schulranzen einsetzen. Für eine Aufführung des Theaterstücks „Mein Körper gehört mir“ erhält der Förderverein der Grundschule Resse 350 Euro. Der geplanten Anschaffung und Sanierung eines alten Bauwagens kommt der Förderverein der Kita St. Martini in Brelingen dank einer 700-Euro-Spende ein gutes Stück näher.

Zwei Schecks gingen zudem nach Langenhagen – einer über 750 Euro an den Kindergarten Domino für Spielgeräte, einer über 800 Euro an den SC, zweckgebunden für die Anschaffung von Trampolinen für die Geräteturnerinnen.

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, erinnerte Kunstmann am Ende der Feier an die genossenschaftliche Idee seines Geldinstituts – angewandt auf die Bescherung bedeute dieses Motto: „Wir helfen dort, wo Menschen sich engagieren.“